



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion  
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

# Verzeichnis der Kulturdenkmäler

## Kreisfreie Stadt Frankenthal



## Denkmalverzeichnis Kreisfreie Stadt Frankenthal

Grundlage des Denkmalverzeichnisses ist der 1989 erschienene Band

Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland  
Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz  
Bd. 6 - Stadt Frankenthal -

In jüngster Zeit zugegangene Informationen über Anschriftenänderungen, Abbrüche etc. wurden eingearbeitet.

An der Aktualisierung des Denkmalverzeichnisses wird ständig gearbeitet; überarbeitete Seiten sind durch Aktualisierung des Datums gekennzeichnet.

Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein; Hinweise und Korrekturen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Denkmäler sind straßenweise nach dem Alphabet geordnet.

Herausragende Denkmälergruppen, wie Kirchen, sind, wie in der „Denkmaltopographie“, dem Straßenalphabet vorangestellt.

Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten archäologischen Fundstellen sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### Hinweis

Bitte benutzen Sie die Funktion 'Suchen'.

Es ist derzeit nicht möglich, Doppeladressen wie - Schönbornstraße 11/13, Badergasse 3 - durch Verweise aufzuschlüsseln.

---

## Frankenthal (Pfalz)

### **Ehem. Augustinerchorherrenkirche St. Maria Magdalena Rathausplatz**

sog. Erkenbert-Ruine, romanische Erdgeschosszone (Westfront) mit Trichterportal

### **Kath. Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit Rathausplatz**

barocker Saalbau, Dachreiter mit Glockenstube und Laterne, 1709-32, Arch. Kapitäningenieur Villaincourt und Johann Jakob Rischer, Vorarlberg; Ausstattung

### **Kath. Pfarrkirche St. Ludwig Wormser Straße 41**

kubisch-monumentale, dreischiffige Basilika mit Doppelturmfassade, 1934-35, Arch. Albert Boßlet

### **Prot. Zwölf-Apostel-Kirche Carl-Theodor-Straße 2**

klassizistischer Saalbau, 1820-23, Arch. Philipp Mattlener; romanischer ehem. Chorflankenturm der Stiftskirche, neuromanisches Glockengeschoß 1845

### **Albertstraße 19**

Wohn- und Betriebsgebäude, Quadermauerwerk und Backstein, ausgehendes 19. Jh.

### **Am Kanal**

Reste des Kanalhafens, Reste des Hafenbeckens mit Stiftungstafel, 1772-81

### **Am Kanal**

Rest der Stadtmauer, Bruchstein, begonnen 1718

### **Am Strandbad**

Siegfried-Statue, Monumentalskulptur, 1930er Jahre

### **August-Bebel-Straße 25**

eingeschossiger Mansarddachbau, bez. 1765

### **Beethovenplatz 1-4, Goethestraße 19, 22, Hannongstraße 32, 33, Kantstraße 1-4, Karl-Marx-Straße 1-4 (Denkmalzone)**

einheitlich gestaltete zwei- und dreigeschossige Walmdachbauten mit neoklassizistischen Motiven, 1920er Jahre

### **Bei den Vier Ulmen**

Rotkäppchenbrunnen, achteckiger Brunnentrog, Skulpturengruppe, späte 1920er Jahre von Georg Schubert

### **Bei den Vier Ulmen 1-18, 20, 22, Marienweg 2, Melchiorstraße 1-21, Dathenusstraße 1 (Denkmalzone)**

einheitlich zweigeschossige Zeilenwohnhäuser der 1920er Jahre

### **Bleichstraße 1-6**

hufeisenförmiger viergeschossiger Mietwohnblock mit Giebeln und Erkertürmen, bez. 1913; freistehender Walmdachbau mit Dachreiter (Nr. 4a)

### **(hinter) Carl-Theodor-Straße 8**

Statue der Königin Karoline, lebensgroße Bildnisfigur, 1886 von Philipp Perron, Frankenthal

### **Carl-Theodor-Straße 23**

eingeschossiger Mansarddachbau, späteres 19. Jh.

### **Conrad-Linck-Straße 1-14, 16 (Denkmalzone)**

eingeschossige, zu Zwei- und Dreispännern zusammengefasste Wohnbauten mit Motiven der Reformarchitektur und der 1920er Jahre, um 1925

### **Eisenbahnstraße 1**

winkelförmiges Wohnhaus, romanisierender Sandsteinquaderbau, um 1877

### **Eisenbahnstraße 12**

Wohnhaus mit Gastwirtschaft, Mansarddachbau, historisierende und Jugendstil motive, um 1900

### **Eisenbahnstraße 30**

---

Wohnhaus, Klinkerbau, spätes 19. Jh.

**Eisenbahnstraße 52 und 53**

dreigeschossige Wohnhäuser, um 1900; Nr. 52 Putzbau, Nr. 53 Backsteinbau

**Eisenbahnstraße 58**

Wohn- und Geschäftshaus, Jugendstilmotive, um 1910

**Elisabethstraße 40**

Wohnhaus; eingeschossiger Backsteinbau, neugotische Motive, um 1900

**Foltzring 2**

villenartiges Wohnhaus mit Walmdach, neubarocke und Neurenaissance-Motive, kurz vor 1900

**Foltzring 5**

ehem. Bierhalle Zum Storchen (auch Keller's Bierhalle), sandsteingegliedeter Klinkerbau, um 1900; Pulverturm-Gedenktafel, 1900, Arch. E. Glückstein

**Foltzring 13**

repräsentativer Walmdachbau, Reformarchitektur, um 1910

**Foltzring 15a**

repräsentativer neoklassizistischer Putzbau, gegen 1914

**Foltzring 30**

dreigeschossiges Zeilenwohnhaus, Klinkerbau, neugotische und Renaissance-Motive, um 1900

**Foltzring 32**

anspruchsvolles dreigeschossiges Zeilenwohnhaus, turmartiger Eckerker, 1905, Arch. J. Schneider

**Foltzring 60**

eingeschossiges Wohnhaus mit Torfahrt, Mitte 19. Jh.

**Foltzring 81**

dreigeschossiges späthistoristisches Eckwohn- und Geschäftshaus mit Jugendstilmotiven, Anfang 20. Jh.

**Foltzring 95, 97, 97a (Denkmalzone)**

wohl einheitlich geplante Zeilenwohnhäuser, Jugendstilmotive, Nr. 97 mit Mansarddach, bez. 1905

**Frankenstraße 2**

anspruchsvolle Villa mit Treppenturm, um 1900, wohl von Albert Speer

**Frankenstraße 11**

Klinkerbau, tlw. Fachwerk, 1900, Arch. Latteyer

**Freie-Turner-Platz**

Skagerrak-Denkmal, Stele, Anker und Treibmine, Ummauerung, 1937

**Friedensring 1**

repräsentatives dreigeschossiges Wohnhaus, um 1925

**Friedensring 14**

repräsentatives villenartiges Wohnhaus, neoklassizistischer Walmdachbau, um 1925

**Friedrich-Ebert-Straße 4**

Amtsgericht, dreigeschossiger neoklassizistischer Walmdachbau, 1888/89, Aufstockung und Giebel jünger (1902?)

**Friedrich-Ebert-Straße 11**

späthistoristisches Zeilenwohnhaus, bez. 1897

**Gabelsbergerstraße 1**

Eckwohnhaus mit Gaststätte, dreigeschossiger Klinkerbau, bez. 1902

**Gabelsbergerstraße 2-11, 13, 15 (Denkmalzone)**

dreigeschossige späthistoristische Wohnbauten, kurz nach 1900 (Nr. 11 und 15 bez. 1906); straßenbildprägend

---

### **Gartenstraße 12**

eingeschossiges Eckwohnhaus, tlw. Fachwerk, Landhausstilmotive, um 1910

### **Gartenstraße 1-10, Foltzring 11, 13, 15a (Denkmalzone)**

zeittypische, gutbürgerliche Wohnbauten mit schlichteren Doppelhäusern und repräsentativen, villenartigen Wohnhäusern, um 1910

### **Holzhofstraße 21**

Augustin-Violet-Schule, dreigeschossiger Dreiflügelbau, Sandstein und Klinker, 1896

### **Jahnplatz**

Kriegerdenkmal 1914/18, monumentale reliefierte Stele von Georg Schubert bzw. Walther Perron, 1936

### **Jahnplatz 5**

Jahnhalle, neuklassizistischer Putzbau mit niedrigeren Seitenflügeln, 1922-24

### **Jahnplatz 1-6, Mahlastraße 11 (Denkmalzone)**

Jahnhalle von 1922/24 und zwei Wohnblocks mit Walmdach einschl. der Platzanlage, 1920er Jahre

### **(vor) Johann-Klein-Straße 9**

Kenotaph, Duplikat des Gedenksteins Johann Klein (im Friedhofsronde), um 1920 von Bernhard Bleeker, München

### **Johann-Kraus-Straße 19**

Direktorenwohnhaus, villenartiger Walmdachbau, 1921-23, Arch. Fritz Larouette, Frankenthal

### **Kanalstraße 1**

Erkenbert-Museum, Walmdachbau mit Arkadenöffnungen, 1934/35, Arch. Fritz Larouette, Frankenthal

### **Kanalstraße 36/38**

dreigeschossige Zeilenwohnhäuser, Nr. 38 Jugendstil, bez. 1904, Nr. 36 bez. 1909

### **Karl-Marx-Straße 5-19, 21 (Denkmalzone)**

repräsentative, zum Teil symmetrisch angelegte Wohnblocks mit Walmdächern, 1920er Jahre

### **Karolinenstraße 12**

Torbogen und Portal, Hoftorrahmung, 18. Jh.; klassizistische Portalrahmung

### **Karolinenstraße 27/29**

Diakonissenhaus, anspruchsvoller Klinkerbau mit Walmdach, Neurenaissance, 1891/92, Arch. Bezirksbauschaffner Lehner

### **Konrad-Adenauer-Platz 1-14, Damaschkeweg 6a, Friedensring 19a (Denkmalzone)**

platzbildend zu drei Zeilen zusammengefügte Walmdachbauten mit tradierten und vorausweisenden Motiven der 1920er Jahre

### **Lambsheimer Straße 16**

Verwaltungsgebäude der Schnellpressenfabrik Albert, dreigeschossiger monumentaler Bau, 1920er Jahre, flankiert von zwei Klinkerfassaden der Fabrik des späteren 19. Jh.

### **Lambsheimer Straße 17**

Fabrikantenwohnhaus der Fa. Keller, sandsteingegliedeter Putzbau in Ecklage, um 1870

### **Lambsheimer Straße 34**

Haus Klein, repräsentative Walmdach-Villa, um 1910

### **Mahlastraße 5**

Kopp'sche Villa, sandsteingegliedeter Putzbau, Neurenaissance-Motive, um 1870

### **Mahlastraße 15**

Backsteinbau mit zweifarbiger Schieferdeckung, um 1890

### **Mahlastraße 17**

Backsteinwohnhaus, um 1890

### **Mahlastraße 21**



---

repräsentative zweieinhalbgeschossige Villa im Landhausstil, 1896, Arch. Albert Speer, Mannheim

#### **Mahlastraße 54**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, mit Treppenturm, um 1900

#### **Marienweg 9**

repräsentatives Wohnhaus, eingeschossiger Walmdachbau, 1920er Jahre

#### **Max-Friedrich-Straße 3**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit sandsteingegliedeter Klinkerfassade, wohl kurz vor 1900; straßenbildprägend

#### **Max-Friedrich-Straße 7**

blockhafter sandsteingegliedeter Klinkerbau, Neurenaissance-Motive, um 1900

#### **Mörscher Straße Hauptfriedhof**

1820/21 angelegt, Alte Friedhofskapelle: neuromanischer Bruchsteinbau, 1895/96, Arch. Stadtbaumeister Dilg; an der Südostecke Friedhofstor, Sandsteinpfeiler mit Kugelaufsatz;

Veteranendenkmal, klassizistischer Pfeiler mit Helmaufsatz, 1839/40, Bildhauer Menges, Kaiserslautern;

Ehrenmal für die Frankenthaler Opfer der Explosion im Chemiewerk Oppau 1921: reliefierter Pfeiler; zwei wohl romanische Sarkophage, um 1000;

barocke Grabsteine um die Friedhofskapelle; einige bemerkenswerte Grabsteine der 1880er Jahre;

Grabmal Elisabeth Keistler (†1905): Galvanoplastik eines Engels

#### **Mörscher Straße Alter jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

auf dem südwestlichen Teil des Hauptfriedhofs, 1916/17 angelegt, 113 Grabsteine

#### **Mörscher Straße 2a, 2b**

dreigeschossige spätgründerzeitliche Wohn- und Geschäftshäuser, Nr. 2 bez. 1905

#### **Mörscher Straße 11**

Schiller-Realschule, dreigeschossiger Walmdachbau, neuklassizistische Motive, 1911/12, spätere Erweiterungen

#### **(vor) Mörscher Straße 11**

Schillerbrunnen, Stele mit Bronzerelief, 1913

#### **Mörscher Straße 28**

eineinhalbgeschossiges Eckwohnhaus, Klinkerbau mit farbig gefasster Baukeramik, kurz vor 1900

#### **Mörscher Straße 43**

Wohnhaus, sandsteingegliedeter Klinkerbau, wohl kurz vor 1900

#### **(neben) Mörscher Straße 53**

Marienbildstock, bez. 1744, restauriert 1896, 1938 und später

#### **Mörscher Straße 97**

städtischer Betriebshof, großzügige kubische Putzbauten, 1920er Jahre

#### **Mörscher Straße 105**

villenartiges Wohnhaus mit Walmdach, 1920er Jahre

#### **Mörscher Straße 74-84, Ostring 1-8 (Denkmalzone)**

Siedlung in Zeilenbauweise; symmetrische Anlage von zwei- bzw. dreigeschossigen Putzbauten mit Walmdächern, 1920er Jahre

#### **Mozartstraße 13/15**

repräsentatives Doppelwohnhaus mit Walmdach, um 1925

#### **Mühlstraße 3**

dreigeschossiges historisches Zeilenwohn- und Geschäftshaus, 1887, Arch. Conrad Huber

#### **Neumayerring 1**

Tom-Mutters-Schule, stattlicher dreigeschossiger Walmdachbau, jugendstilig variierte Neurenaissance-Motive, 1902/03, Arch. Richard Speer, Mannheim

#### **Neumayerring 2**

---

"Restauration zum Elefanten", drei- bzw. viergeschossiger Putzbau, historisierende Motive, bez. 1904

#### **Neumayerring 5**

zwei Wohnhäuser, sandsteingegliederte Backsteinbauten, Nr. 5 bez. 1897

#### **Neumayerring 7**

Neumayerschule, palastartiger dreigeschossiger Baukomplex, Neurenaissance, 1882 und 1891

#### **Neumayerring 31**

Wohnhaus, Backsteinbau mit Mansarddach, bez. 1896

#### **Neumayerring 42**

späthistoristisches Wohn- und Geschäftshaus, sandsteingegliedertes Backsteinbau, um 1890

#### **Neumayerring 45**

Post, stattlicher dreigeschossiger Eckbau mit Sandsteinfassade, 1902

#### **Neumayerring 74**

ehem. Gefängnis-Verwaltungsgebäude, dreigeschossiger Bau mit Sandstein- und Putzfassade, 1900-03

#### **Nürnberger Straße 23-29, Rheinstraße 32 (Denkmalzone)**

geschlossene Gruppe eingeschossiger Wohnhäuser des früheren (Nr. 23) und späteren (Nr. 25, 27, Rheinstr. 32) 19. Jh.

#### **Parsevalplatz 1**

hufeisenförmiger viergeschossiger Mietwohnblock mit Giebeln und Erkertürmen, bez. 1913; freistehender Walmdachbau mit Dachreiter (Nr. 4a)

#### **Philipp-Karcher-Straße 1, 2**

zwei Wohnhäuser, sandsteingegliederte Backsteinbauten, Nr. 5 bez. 1897

#### **Pilgerstraße 2**

Allgemeine Ortskrankenkasse, anspruchsvoller dreieinhalbgeschossiger Mansardwalmdachbau, wohl Anfang 1920er Jahre

#### **Pilgerstraße 4**

Kindergarten, eingeschossige hakenförmige Anlage, historisierende Motive, 1903, Arch. Stadtbaumeister Wettengel

#### **Rathausplatz 2-6**

Rathaus, dreigeschossiger, dreiflügeliger Walmdachbau, 1952-53, Arch. Julius Beier, Frankenthal, Sgraffiti von Walther Perron

#### **Rheinstraße 14**

dreigeschossiges Zeilenwohnhaus, Neurenaissance, um 1890

#### **Rheinstraße 36**

dreigeschossiges späthistoristisches Wohn- und Geschäftshaus, Jugendstil motive, wohl Anfang 20. Jh.

#### **Rheinstraße 44**

Wohnhaus mit Zwerchhaus und Gauben, um 1860

#### **Röntgenplatz 2, 2a**

späthistoristische Wohnhäuser, Jugendstileinflüsse, Anfang 20. Jh.

#### **Schaffnereiplatz 1, 2**

mächtiger dreigeschossiger Walmdachbau, 1920er Jahre; platzbildprägend

#### **(an) Schlossergasse 10**

Schlussstein und Gewände, Schlussstein, bez. 1608; Renaissanceportal

#### **(an) Schnurgasse 33**

Wappenstein, bez. 1700

#### **Speyerer Straße**

Speyerer Tor, triumphbogenartiger Barockbau, 1772/73, Arch. Nicolaus de Pigage, Mannheim; Löwenkulpturen, um 1780, wohl von Peter Anton von Verschaffelt, Mannheim

---

**Speyerer Straße 50**

Parseval-Haus, klassizistischer Walmdachbau, um 1815, Ladeneinbauten um 1900

**Sterngasse 1a**

Wohnhaus, neubarocker Mansarddachbau, 1920er Jahre

**Turnhallenstraße 21, 23**

eingeschossige Wohnhäuser, früheres (Nr. 23) und späteres (Nr. 21 mit Mansarddach) 19. Jh.

**Vierlingstraße 2**

sandsteingegliedeter Klinkerbau, wohl kurz vor 1900

**(an) Vierlingstraße 4**

Türrahmung, späthistorisch, bez. 1905

**Vierlingstraße 8**

dreigeschossiges historisierendes Eckwohnhaus, bez. 1903

**Vierlingstraße 12**

Landwirtschaftsschule, dreigeschossiger asymmetrischer Eckbau, wohl kurz nach 1900

**Welschgasse 9**

zweiteiliger Putzbau, vor 1838, tlw. Aufstockung nach 1918

**Westliche Ringstraße 1**

ehem. Haus Dirigo, Wohnhaus mit dreigeschossigem Mittelrisalit, wohl um 1850

**Westliche Ringstraße 6**

dreigeschossiger sandsteingegliedeter Backsteinbau mit Mansarddach, Jugendstil-Giebel, wohl frühes 20. Jh.

**Westliche Ringstraße 7**

Wohnhaus mit Gaststätte, historisierender Backsteinbau, Jugendstileinflüsse, bez. 1904

**Westliche Ringstraße 9**

Eckwohnhaus, Backsteinbau, Neurenaissance, 1897

**Westliche Ringstraße 18**

villenartiges Wohnhaus, klassizistische Motive, um 1870

**Westliche Ringstraße 20/22**

Doppelwohnhaus, klassizistische Motive, um 1870

**Westliche Ringstraße 21**

Eckwohnhaus, dreigeschossiger Klinkerbau, um 1895; straßenbildprägend

**Westliche Ringstraße 24**

anspruchsvoller Gründerzeitbau, Neurenaissance, um 1880

**Westliche Ringstraße 26**

Eckwohnhaus, Backsteinbau mit Mansarddach, Neurenaissance-motive, um 1890

**Westliche Ringstraße 29**

villenartiges Wohn- und Praxisgebäude, repräsentativer Walmdachbau, kurz vor 1900

**Willestraße 2**

dreigeschossiges Eckwohnhaus, um 1890

**Wingertstraße 25/27**

dreigeschossiger Wohnblock, Walmdachbau mit erkerartigen Flügelbauten, um 1925

**Wormser Straße**

Wormser Tor, triumphbogenartiger Sandsteinquaderbau, 1770-72

**(bei) Wormser Straße 41**

St.-Josef-Statue, Sandsteinskulptur, 1779 von Johann Matthäus von den Branden



---

### **Wormser Straße 45/47**

viergeschossiger Klinkerbau, Neurenaissance, um 1900

### **Wormser Straße 49**

viergeschossiger Backsteinbau, kurz vor 1900

### **Wormser Straße 51**

viergeschossiger Backsteinbau mit Giebelrisaliten, 1899

### **Wormser Straße 53**

viergeschossiger Backsteinbau, um 1900; in Durchfahrt und Hausflur Wandmalereien, bez. 1914, von Fr. Lessle

### **Wormser Straße 59**

Pestalozzi-Schule (ältester Teil), repräsentativer dreigeschossiger Backsteinbau auf L-förmigem Grundriss, 1894

### **Wormser Straße 39, 41, 44-54, 56, 58, 60, 62; Gabelsberger Straße 1, Mörscher Straße 1 (Denkmalzone)**

typisches Straßenbild der nördlichen Stadterweiterung mit spätklassizistisch geprägten, zwei- bis dreigeschossigen und drei- bis fünfachsigem Wohnhäuser, tlw. mit Ladeneinbauten, ab 1880er Jahre, der Ludwigskirche sowie viergeschossigen späthistoristischen Zeilenwohnhäusern, um 1900

### **Zöllerring 123**

anspruchsvolles Wohnhaus, Neurenaissance, um 1890

### **Zuckerfabrikstraße 1**

Verwaltungsgebäude, Loggia des urspr. Neurenaissancebaus von 1888, Umbau und Erweiterung zu langgestrecktem Walmdachbau mit aufwendigem Portalvorbau, 1910/11, Arch. Hermann Billing, Karlsruhe

### **(vor) Zuckerfabrikstraße 1**

Philipp-Karcher-Denkmal, Porträtbüste, 1902 von Ernst Hischen, München, gegossen bei der H. Gladenbeck & Sohn AG, Berlin-Friedrichshagen

## **Gemarkung**

### **(vor) Ormsheimer Hof 2**

Kreuz, qualitätvoller Sockel, (ehem.) bez. 1753

### **Ormsheimer Hof 4**

dreischiffige, stichkappengewölbte Stallung, um 1800

## **Frankenthal (Pfalz) - Eppstein**

### **Kath. Pfarrkirche St. Cyriakus Dürkheimer Straße 29**

barocker Saalbau, 1764/65, spätgotischer Westturm, bez. 1509 und 1511, achteckiger Aufsatz 1953, Erweiterungsbau Anfang 20. Jh.; Ausstattung; im Kirchgarten Priestergrabstein, 19. Jh.

### **Prot. Pfarrkirche Dürkheimer Straße 30**

gotisierender Saalbau, 1905, Arch. Grieshaber, Ludwigshafen; Ausstattung

### **Dürkheimer Straße 22**

Dreiseithof; Wohnhaus mit Krüppelwalm, frühes 18. Jh., Überformung 1890, Mannpforte bez. 1729

### **Dürkheimer Straße 40**

ehem. kath. Pfarrhaus, mächtiger Walmdachbau, um 1765

### **Dürkheimer Straße/ Abzweig Römerstraße**

Steinkreuz, umfriedetes Kreuz mit Korpus, Sockel bez. 1718, Kreuz 1927 erneuert

### **Hintergasse 22**

ehem. Kirche, hausartiger Saalbau, bez. 1787

---

## **Johann-Strauß-Straße/ Ecke Kirchgrabenstraße**

auf dem Friedhof: reliefierter Kenotaph für Peter Mickert, gefallen 1866; Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre von E. Glückstein, Frankenthal

## **Frankenthal (Pfalz) - Flomersheim**

### **Ev. Stephanskirche (ehem. St. Stepan) Martin-Luther-Straße 11**

Saalbau, wohl gegen Ende 16. Jh., im Kern wohl älter, Westturm bez. 1469; in der Mauer des Anbaus Grabkreuz von 1725, drei wohl mittelalterliche Bildwerke

### **Albert-Schweitzer-Straße**

auf dem Friedhof Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71, Germania, wohl um 1875

### **Albert-Schweitzer-Straße 1**

winkelförmiges Amts- und Wohnhaus, anspruchsvoller Walmdachbau mit Pfeilerarkaden, frühe 1920er Jahre

### **Eppsteiner Straße**

Steinkreuz, Sockel bez. 1783, Kreuz mit Korpus wohl jünger

### **Eppsteiner Straße 16**

ehem. "Gasthaus am Bahnhof", repräsentativer Mansardwalmdachbau in Ecklage, 1910

### **Eppsteiner Straße 17**

Hofanlage; eingeschossiges Wohnhaus, späthistoristischer Backsteinbau, bez. 1907

### **Falterstraße 12**

Schule, blockhafter Walmdachbau, turmartiges Treppenhaus, 1899; bauzeitliche Hofeinfriedung

### **Falterstraße 29**

ehem. "Gasthaus am Bahnhof", repräsentativer Mansardwalmdachbau in Ecklage, 1910

### **Freinsheimer Straße 13**

Putzbau mit asymmetrischem Aufriss, bez. 1913

### **Freinsheimer Straße 15**

winkelförmiges Amts- und Wohnhaus, anspruchsvoller Walmdachbau mit Pfeilerarkaden, frühe 1920er Jahre

### **(vor) Freinsheimer Straße 15**

Kriegerdenkmal 1914/18, blockhafte Stele mit monumentalem Halbre relief, 1930, Steinmetz Lind

### **Haardtstraße 1**

anspruchsvolles Eckwohnhaus, bez. 1928

## **Frankenthal (Pfalz) - Mörsch**

### **Kath. Pfarrkirche Heilig-Kreuz Hauptstraße 13**

romanisierender Saalbau, bez. 1853/54, ortsbildprägender Turm

### **Ahornstraße 4**

Fischerhaus, eingeschossige Einfirstanlage, früheres 19. Jh.

### **Am Nußbaum**

in der Friedhofskapelle: Adelsgrabstein, bez. 1725, Rotsandsteinkreuz, bez. 1739

### **Frühlingstraße Alter Friedhof**

Sockel des alten Friedhofkreuzes, bez. 1729

### **Hauptstraße/ Ecke Kreuzstraße**

---

Wegekreuz, "Zur Erinnerung an die Überschwemmung 1883" von E. Glückstein

**Mörscher Straße 131**

villenartiges Wohnhaus mit Walmdach, 1920er Jahre

**Roxheimer Straße**

Turmkreuz der 1924 abgebrochenen St. Stephanskirche, Schmiedeeisen, 1820

**Gemarkung**

**Petersau 6**

Villa Petersau, stattliche zweiteilige Wohnhausanlage; Hauptbau, tlw. Fachwerk (verputzt), 1867, Arch. Oppelt

**Autobahnbrücke östlich des Ortes im Zuge der BAB 6**

drei Flutbögen, repräsentativer Fußgängeraufgang, 1941/42 begonnen im Zuge der Reichsautobahn  
Kaiserslautern-Mannheim, 1950 vollendet

**Bildstock neben der alten Brückenwaage des Hofguts Petersau**

Stele, bez. 1775

**Hofgut Petersau an der K1 nordöstlich des Ortes**

Vierseithof mit Sattel- und Mansarddächern, um 1775

**Frankenthal (Pfalz) - Studernheim**

**Kath. Pfarrkirche St. Georg Frankenthaler Straße 2**

Saalbau, 1827/28, Arch. Karl Reichert und F. Günther, Frankenthal; neuromanischer Turmvorbau, 1879, Arch.  
Franz Schöberl, Speyer

**Frankenthaler Straße 1**

Grundschule, blockhafter Walmdachbau, Neurenaissance-Motive, 1893

**Oggersheimer Straße 8**

Wohnhaus und Hofmauer einer ehem. Hofanlage; Krüppelwalmdachbau, Torfahrt bez. 1742

**Oggersheimer Straße/ Ecke Ruchheimer Weg**

Kapelle, bez. 1751 und 1803 (Renovierung)



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion  
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44  
55116 Mainz

[denkmalinformation@gdke.rlp.de](mailto:denkmalinformation@gdke.rlp.de)  
[www.gdke.rlp.de](http://www.gdke.rlp.de)